

Zeitschrift: Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 118 (2020)

Heft: 12

Rubrik: Verband = Fédération

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeit und Vertretung

An dieser Stelle informiert der Schweizerische Hebammenverband (SHV) über Teilnahmen an interprofessionellen Netzwerkanlässen, nationalen Workshops oder Vorstandssitzungen von Partnerverbänden, bei denen er Mitglied ist, sowie über Einsitznahmen in nationalen Arbeitsgruppen. Das Protokoll der einzelnen Sitzungen des Zentralvorstandes (ZV) kann weiterhin auf der SHV-Website im Intranet heruntergeladen oder via E-Mail auf der Geschäftsstelle angefordert werden.

Mitgliederversammlung der European Midwives Association

Am 26. September fand die jährliche Mitgliederversammlung der European Midwives Association (EMA, Europäischer Hebammenverband) statt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie haben sich die 48 Teilnehmenden im virtuellen Raum auf Zoom statt in Brüssel «getroffen». Die 25 stimmberechtigten Mitglieder – jeder Verband hat eine Stimme – nahmen die Jahresrechnung, den Jahresbericht und das Budget einstimmig an. Aufgrund der zahlreich gestrichenen Aktivitäten in diesem Jahr schloss die Bilanz mit einem erfreulichen Plus. Der nächste EMA Education Kongress 2022 wird in Athen stattfinden. Die Bewerbung aus Griechenland hat die Mitglieder überzeugt.

Teilnahme: Franziska Schläppy und Petra Graf Heule, ZV-Mitglieder SHV

Würdigungsfeier für Dorothee Eichenberger zur Bonsen und Lisa Fankhauser



Dorothee Eichenberger zur Bonsen



Lisa Fankhauser

Am 19. Oktober fand an der Berner Fachhochschule Gesundheit (BFH Gesundheit) eine Feier zur Würdigung der Arbeit von Dorothee Eichenberger zur Bonsen, die das Amt als Leiterin des Bachelorstudiengangs Hebamme und als Co-Leiterin Abteilung Geburtshilfe per 1. August abgegeben hat, statt. Ebenfalls für ihre Arbeit an der BFH Gesundheit gewürdigt und in die wohlverdiente Pension entsandt wurde Lisa Fankhauser, stv. Leiterin Bachelorstudiengang Hebamme. Über 22 Jahre haben beide die Hebammenausbildung in Bern geprägt. Sie haben damit auch den Beruf der Hebamme in der Schweiz mit viel Engagement, Power, Überzeugungskraft und Leidenschaft weiterentwickelt.

In einem 1. Teil der Feier beleuchteten die Referentinnen Dr. phil.

Cornelia Oertle, ehemalige Leiterin des Fachbereiches Gesundheit an der BFH, und Susanne Grylka, MSc Midwifery, PhD, stv. Leiterin Forschungsstelle Hebammenwissenschaft, Institut für Hebammen an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), die Geschichte der Hebammenausbildung in der Schweiz. In einem 2. Teil wurde Dorothee Eichenberger zur Bonsen und Lisa Fankhauser mit persönlichen Beiträgen für ihre grosse Arbeit gedankt: Beatrice Friedli, Leiterin Institut für Hebammen an der ZHAW, würdigte den gemeinsamen Weg hin zur Bachelorausbildung, beschrieb die Durststrecken dazwischen, die Hürden, die genommen werden mussten, und dass schliesslich die Implementierung des Masterstudiengangs einem Marathonlauf gleich kam. Im Namen des SHV danken wir an dieser Stelle Dorothee Eichenberger zur Bonsen und Lisa Fankhauser für die gute Zusammenarbeit und für die vielen wertvollen Inputs und Beiträge.

Teilnahme: Andrea Weber-Käser, Geschäftsführerin SHV; Barbara Stocker Kalberer, Präsidentin SHV



Amnesty International Schweiz

Erfolgreiche Protestwoche: Gesundheitspersonal fordert Respekt und mehr Mittel

Die Mobilisierungswoche des Gesundheitspersonals wurde am 31. Oktober mit einer letzten Aktion in Bern abgeschlossen. Rund 1000 Delegierte des Gesundheitspersonals aus der gesamten Schweiz haben auf dem Bundesplatz eine Menschenkette gebildet und eine deutliche Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und ihres Gesundheitsschutzes eingefordert. Dies sind insbesondere:

- Corona-Prämie – einen Monatslohn
- Mehr Rechte am Arbeitsplatz – mehr Mitsprache und besseren Schutz
- Bessere Arbeitsbedingungen – Umsetzung des Arbeitsrechts und Schluss mit Pflege à la minute

Sula Anderegg, Co-Präsidentin der SHV-Sektion Aargau-Solothurn und Mitglied des ZV, hat stellvertretend für die Hebammen in der Schweiz bessere Arbeitsbedingungen, die schliesslich den Hebammen und den werdenden Eltern zugutekommen, gefordert. Danke an alle Hebammen, die an dieser Protestaktion teilgenommen haben!

Teilnahme: Andrea Weber-Käser, Geschäftsführerin SHV

Beitrag der «Tagesschau» am 31. Oktober unter www.srf.ch



Weiterbildungspflicht für frei praktizierende Hebammen mit eigener ZSR-Nummer

Jede frei praktizierende Hebamme, die im Besitze einer ZSR-Nummer ist, unterliegt automatisch der Weiterbildungspflicht des SHV (Statuten des SHV, Art. 37, www.hebamme.ch). Ausschlaggebend ist der Besitz der ZSR-Nummer und nicht die Intensität der Nutzung. Sobald die frei praktizierende Tätigkeit aufgeben wird, muss die ZSR-Nummer bei der SASIS AG sistiert und eine Kopie der Sistierung an info@hebamme.ch gesendet werden.

Die Weiterbildungspflicht für angestellte Hebammen, die bei einer Organisation der Hebammen (OdH) angestellt sind, ist im Faktenblatt für OdH geregelt, das im Intranet des SHV zu finden ist.



Tabakprävention in der Beratung von Schwangeren und Wöchnerinnen ausbauen

Ziel der Nationalen Strategien Sucht und Prävention nicht übertragbarer Krankheiten 2017 bis 2024 ist, mit entsprechenden Massnahmen v.a. in der ersten Lebensphase der grundlegenden Entstehung von nicht übertragbaren Krankheiten entgegen zu wirken. Die im Januar 2020 veröffentlichten Studienergebnisse zur Nutzung der Praxisguideline «Screening und Beratung bei Zigaretten- und Alkoholkonsum vor, während und nach der Schwangerschaft» des SHV machen deutlich, dass zwar effiziente Screening- und Beratungsmethoden existieren, diese aber im Hebammenalltag noch unzureichend zur Anwendung kommen.

Hebammen, die ihre diesbezüglichen Kompetenzen künftig erweitern und ihr Potenzial im Alltag zugunsten der mütterlichen und kindlichen Gesundheit weiter ausbauen wollen, können direkt mit Katharina Tritten, Co-Autorin der Studie, katharina.tritten@bfh.ch, Kontakt aufnehmen, um sich über bestehende Beratungs- und Fortbildungsangebote zu informieren.

Katharina Tritten, Verantwortliche Praxisausbildung und Dozentin Bachelorstudiengang Hebamme, Berner Fachhochschule Gesundheit, Abteilung Geburtshilfe, Bern

Studie: Lemola, S., Gkiouleka, A., Urfer-Maurer, N., Grob, A., Tritten Schwarz & K., Meyer-Leu, Y. (2020). Midwives' engagement in smoking- and alcohol-prevention in prenatal care before and after the introduction of practice guidelines in Switzerland: comparison of survey findings from 2008 and 2018. BMC Pregnancy and Childbirth; 20, 31. <https://bmcpregnancychildbirth.biomedcentral.com>

Exemplarisches Beispiel eines Kursangebotes unter www.ftgs.ch



Frohe Weihnachten

Das ganze SHV-Team wünscht allen Mitgliedern, Partnerorganisationen und Sponsoren trotz der vergangenen und noch kommenden grossen Herausforderungen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten! Der Verband bedankt sich für die wertvolle und gute Zusammenarbeit während des schwierigen laufenden Jahres.

Die SHV-Geschäftsstelle bleibt von Mittwoch, 23. Dezember 2020, bis und mit Dienstag, 5. Januar 2021, geschlossen.

www.hebammenkongress.ch

19./20.5.2021

Locarno
Palexpo Locarno

Resilienz Résilience Resilienza

Schweizerischer Hebammenkongress
Congrès suisse des sages-femmes
Congresso svizzero delle levatrici

Tolleranza ⚙️	Force	Standhaftigkeit
Flessibilità ✨ Riserva		Créativité
Forza	Vitalité	Courage
Energie *	⊗ Confiance	
Zuversicht		Energie Idea
Vertrauen	Réserve *	
	Reserven **	Fiducia
Mut	Tolérance	⊗ Power
Réalignement	Stärke	
	Fermezza ∞ Fermeté	

Collaborations et délégations

La Fédération suisse des sages-femmes (FSSF) consacre cette rubrique aux informations sur la participation à des manifestations de réseautage inter-professionnelles, des ateliers à l'échelle nationale, des séances avec des organisations partenaires dont elle est membre, ainsi qu'à des groupes de travail au niveau national. Les procès-verbaux des diverses séances du Comité central (CC) sont disponibles sur l'intranet du site Internet de la FSSF ou s'obtiennent sur demande auprès du secrétariat par courriel.

Assemblée générale de l'European Midwives Association

Le 26 septembre s'est tenue l'assemblée générale annuelle de l'European Midwives Association (EMA, Association européenne des sages-femmes). En raison de la pandémie de COVID-19, les 48 participant-e-s se sont «rencontré-e-s» virtuellement par Zoom et non sur place à Bruxelles. Les 25 membres ayant le droit de vote – chaque fédération ou association dispose d'une voix – ont approuvé à l'unanimité les comptes annuels, le rapport annuel et le budget. En raison des nombreuses activités supprimées cette année, le bilan s'est soldé par un bénéfice réjouissant. Le prochain Congrès EMA Education aura lieu en 2022 à Athènes. La candidature de la Grèce a su convaincre les participant-e-s.

Participation: Franziska Schläppy et Petra Graf Heule, membres CC FSSF



Amnesty International Suisse

Succès de la semaine de protestation: le personnel de santé exige respect et plus de moyens

La semaine de mobilisation du personnel de santé s'est terminée le 31 octobre par une dernière action à Berne. Venu-e-s de toute la Suisse, quelque 1000 délégué-e-s du personnel de santé ont formé

une chaîne humaine sur la Place fédérale en revendiquant une nette amélioration de leurs conditions de travail et de la protection de leur santé, en particulier:

- Prime COVID-19 – un mois de salaire
- Davantage de droits au travail – participation augmentée et protection améliorée
- Amélioration des conditions de travail – application du droit du travail et suppression des «soins à la minute»

Au nom des sages-femmes de Suisse, Sula Anderegg, co-présidente de la section FSSF Argovie-Soleure et membre du CC, a revendiqué de meilleures conditions de travail dont le bénéfice revient en fin de compte aux sages-femmes et aux futurs parents. Merci à toutes les sages-femmes qui ont pris part à cette action protestataire!

Participation: Andrea Weber-Käser, secrétaire générale FSSF

Contribution au journal télévisé du 31 octobre (en allemand) sur www.srf.ch



Renforcer la prévention du tabagisme lors des consultations de grossesse et de post-partum

L'objectif des stratégies nationales 2017-2024, Addictions et Prévention des maladies non transmissibles, est de lutter par des mesures appropriées contre l'apparition de maladies non transmissibles, surtout pendant la première phase de la vie. Publiés en janvier 2020, les résultats de l'étude sur l'utilisation de la guideline de la FSSF – *Recommandation de bonne pratique pour le dépistage et le conseil en matière de consommation de tabac et d'alcool avant, pendant et après la grossesse* – démontrent que même si des méthodes efficaces de dépistage et de conseil existent, elles ne sont pas suffisamment appliquées dans le quotidien des sages-femmes.

Les sages-femmes qui souhaitent élargir leurs compétences dans ce domaine et développer leur potentiel en faveur de la santé de la mère et de l'enfant peuvent contacter directement Katharina Tritten, co-auteure de l'étude, katharina.tritten@bfh.ch, pour s'informer sur les offres de conseils et de formation continue.

Katharina Tritten, responsable de la formation pratique et enseignante à la filière bachelor Sage-femme, Berner Fachhochschule Gesundheit, service d'obstétrique, Berne

Etude: Lemola, S., Gkiouleka, A., Urfer-Maurer, N., Grob, A., Tritten Schwarz & K., Meyer-Leu, Y. (2020). Midwives' engagement in smoking- and alcohol-prevention in prenatal care before and after the introduction of practice guidelines in Switzerland: comparison of survey findings from 2008 and 2018. BMC Pregnancy and Childbirth; 20, 31. <https://bmcpregnancychildbirth.biomedcentral.com>

Exemple de cours sur www.ftgs.ch



Obligation de formation continue pour les sages-femmes indépendantes avec numéro RCC

Toute sage-femme indépendante en possession d'un numéro RCC est d'office soumise à l'obligation de formation continue de la FSSF (statuts, art. 37, www.sage-femme.ch). Le critère déterminant est la possession du numéro RCC et non l'intensité d'utilisation. Dès la cessation de l'activité indépendante, le numéro RCC doit être suspendu chez SASIS SA et une copie de l'attestation de suspension doit être envoyée à info@hebamme.ch.

L'obligation de formation continue des sages-femmes salariées employées par une organisation de sages-femmes est réglementée dans la fiche d'information dédiée qui se trouve sur l'intranet de la FSSF.



Joyeuses fêtes de Noël

L'ensemble de l'équipe FSSF souhaite à tous les membres, organisations partenaires et sponsors, malgré les défis passés et à venir, un temps de l'Avent paisible et de joyeuses fêtes de Noël! La Fédération vous remercie pour votre précieuse collaboration durant cette année difficile.

Le secrétariat de la FSSF sera fermé du mercredi 23 décembre 2020 au mardi 5 janvier 2021.

Collaborazioni e delegazioni

La Federazione svizzera delle levatrici (FSL) informa in questa sede in merito alla partecipazione a eventi di networking interprofessionali, workshop nazionali, riunioni del comitato delle associazioni partner di cui è membro e anche della sua presenza in gruppi di lavoro nazionali. I verbali di ciascuna riunione del Comitato centrale (CC) possono essere scaricati dal sito web della FSL sotto intranet o richiesti per e-mail al segretariato.

Assemblea generale della European Midwives Association

Il 26 settembre si è tenuta l'assemblea annuale della European Midwives Association (EMA). A causa della pandemia da COVID-19, le 48 persone che vi hanno partecipato si sono «incontrate» nello spazio virtuale di Zoom invece che a Bruxelles. I 25 membri votanti – ogni associazione dispone di un voto – hanno approvato all'unanimità il bilancio consuntivo, il rapporto annuale e il bilancio preventivo. A causa delle numerose attività cancellate quest'anno, il bilancio si è chiuso con un positivo segno più. Il prossimo congresso «EMA Education 2022» si terrà ad Atene. La candidatura della Grecia ha convinto i membri.

Partecipanti: Franziska Schläppy e Petra Graf Heule,
membri CC FSL



Amnesty International Svizzera

Si è svolta con successo la settimana di protesta: il personale della sanità chiede rispetto e più risorse

La settimana di mobilitazione degli operatori sanitari si è conclusa il 31 ottobre con un'ultima azione a Berna. Un migliaio di operatori sanitari provenienti da tutta la Svizzera hanno formato una catena umana sulla Bundesplatz e hanno chiesto un miglioramento significativo delle loro condizioni di lavoro e una maggiore tutela della loro salute. In particolare:

- Premio corona – un mese di stipendio
- Più diritti sul posto di lavoro – maggiore partecipazione e migliore protezione
- Migliori condizioni di lavoro – applicazione della legge sul lavoro e basta con le cure al minuto

Sula Anderegg, co-presidente della sezione FSL Argovia-Soletta e membro del CC, ha chiesto a nome delle levatrici della Svizzera migliori condizioni di lavoro che, in ultima analisi, andrebbero non solo a vantaggio delle levatrici ma anche dei futuri genitori. Grazie a tutte le levatrici che hanno preso parte a questa protesta!

Partecipante: Andrea Weber-Käser, segretaria generale FSL

Contributo del telegiornale SRF del 31 ottobre in tedesco su www.srf.ch



Obbligo di formazione continua per le levatrici indipendenti con numero RCC

Ogni levatrice indipendente in possesso di un numero RCC è automaticamente soggetta all'obbligo di formazione continua della FSL (Statuti FSL, art. 37, www.hebamme.ch). Il criterio determinante è il possesso del numero RCC e non la frequenza dell'utilizzo. Al momento della cessazione dell'attività indipendente, il numero RCC deve essere sospeso presso SASIS SA e una copia della sospensione deve essere inviata a info@hebamme.ch.

L'obbligo di formazione continua per le levatrici dipendenti impiegate presso un'organizzazione delle levatrici è regolato nella scheda informativa per le organizzazioni delle levatrici, che si trova nell'intranet della FSL.



Tabagismo: rafforzare la prevenzione nella consulenza in gravidanza e post-parto

L'obiettivo per il periodo 2017-2024 delle Strategie nazionali di dipendenze e prevenzione delle malattie non trasmissibili è quello di adottare misure adeguate per contrastare, soprattutto nella prima fase della vita, l'insorgenza di malattie non trasmissibili. I risultati dello studio pubblicato nel gennaio 2020 sull'uso della linea guida pratica della FSL «Screening und Beratung bei Zigaretten- und Alkoholkonsum vor, während und nach der Schwangerschaft» (Screening e consulenza sul consumo di sigarette e alcol prima, durante e dopo la gravidanza) dimostrano che esistono metodi di screening e di consulenza efficaci, ma che non sono ancora sufficientemente utilizzati nella pratica ostetrica.

Le levatrici che desiderano accrescere ulteriormente le proprie competenze al riguardo, e inoltre sviluppare il proprio potenziale nella vita di tutti i giorni a beneficio della salute materna e infantile, possono contattare direttamente Katharina Tritten, coautrice dello studio (katharina.tritten@bfh.ch), e informarsi sulle offerte di consulenza e formazione esistenti.

Katharina Tritten, responsabile della formazione pratica e docente per il corso di Bachelor of Science SUP di levatrice, Berner Fachhochschule Gesundheit, dipartimento di ostetricia, Berna

Studio: Lemola, S., Gkiouleka, A., Urfer-Maurer, N., Grob, A., Tritten Schwarz & K., Meyer-Leu, Y. (2020). Midwives' engagement in smoking- and alcohol-prevention in prenatal care before and after the introduction of practice guidelines in Switzerland: comparison of survey findings from 2008 and 2018. BMC Pregnancy and Childbirth; 20, 31. <https://bmcpregnancychildbirth.biomedcentral.com>

Un'eccellente offerta di corsi è presente su www.ftgs.ch

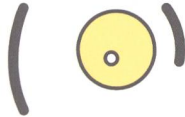


Buon Natale

Il team della FSL, consapevole delle sfide passate e future, augura a tutti i suoi membri, alle associazioni partner e agli sponsor buone feste e un sereno Natale! La Federazione vi ringrazia per la preziosa collaborazione in quest'anno così difficile.

Il segretariato della FSL resterà chiuso da mercoledì 23 dicembre 2020 a martedì 5 gennaio 2021.

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes
Federazione svizzera delle levatrici
Federaziun svizra da las spendreras



Präsidentin | Présidente
Barbara Stocker Kalberer
Rosenweg 25 C, 3007 Bern

Sektionen | Sections
Aargau-Solothurn
Sula Anderegg
aargau-solothurn@hebamme.ch
Eichmattweg 11, 4562 Biberist
M 079 208 61 21
Sabina Keller
aargau-solothurn@hebamme.ch
Bächle 6, 5225 Bözberg
M 079 277 07 62

Beide Basel (BL/BS)
Stefanie Germann
stefanie.germann@hotmail.com
Haltingerstrasse 99, 4057 Basel
M 079 515 62 91

Bern
Verena Piguet-Lanz
bern@hebamme.ch
Dörfli 110, 3663 Gurzelen
T 033 345 68 90, M 079 289 74 40

Fribourg
Lorraine Gagnaux
info@sage-femme-fribourg.ch
Ch. de Chanta-Grelet 16, 1730 Ecuwillens
T 026 411 00 05

Genève
Laetitia Ammon-Chansal
laetitia.ammonchansal@gmail.com
Rue du Nant 5, 1207 Genève
M 078 820 34 61
Nathalie Luisoni
nat.luisoni@bluewin.ch
Route de presinge 45, 1241 Puplinge
M 079 744 74 84

Glarus
Dörte Kohrs
info@hebamme-walensee.ch
Hauptstrasse 37, 8872 Weesen
M 078 888 68 21
Helene Creo
helene.creo@gmx.ch
Landstrasse 98, 8754 Netstal
M 078 755 45 21

Oberwallis
Ruth Karlen
ruthkarlen@hebamme-hin.ch
Mühlackerstr. 26a, 3930 Visp
T 027 945 15 56

Ostschweiz (SG/TG/AR/AI/GR)
Bettina Gertsch
bettina.gertsch@ostschweizer-hebammen.ch
St. Peterzellerstr. 12, 9633 Hemberg
T 071 277 13 35, M 078 613 38 86

Schwyz
Christine Fässler-Kamm
christinessler@bluewin.ch
Chappelihof 26, 8863 Buttikon
T 055 445 21 54, M 079 733 18 48
Judith Ehrler
info@umdiegeburt.ch
Talstrasse 41, 6403 Küsnacht am Rigi
M 079 540 69 07

Ticino
Francesca Coppa-Dotti
info@levatrici-ti.ch
Via Raslina 5, 6763 Mairengo
T 091 866 11 71
Veronica Grandi
info@levatrici-ti.ch
Via alla Motta 3A, 6517 Arbedo
T 091 825 88 01, M 078 696 39 69

Valais romand
Daniela Sintado
dsintado@bluewin.ch
Av. de Tourbillon 60, 1950 Sion
M 079 471 41 60

Vaud-Neuchâtel-Jura
Laurence Juillerat
presidente@votresagefemme.ch
Route du Bugnon 21, 1823 Glion
M 079 732 06 64

Zentralschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG)
Claudia Minelli
claudimi@rhone.ch
Sackweidhöhe 15, 6012 Obernau
M 079 313 68 70
Lea Pfenninger
post@hebammpfenninger.ch
Sternhalde 2, 6005 Luzern
M 076 449 46 82

Zürich und Schaffhausen
Fabienne Eberhard
f.eberhard@shv-zh.ch
Glärnischstrasse 214, 8708 Männedorf
M 079 443 01 09

Sektion Geburtshaus- und Hausgeburt-Hebammen
Section sages-femmes des maisons de naissance et accoucheuses à domicile
Jacqueline Niederer-Hartmeier
niederer.ja@gmail.com
Schöneegg 1, 6034 Inwil
M 079 548 81 76

Neumitglieder / nouvelles membres

Sektion Aargau-Solothurn
Dena Indraccolo, *Biberstein*
Daria Rudolf, *Schinz nach Dorf*
Farida Hamidi, *Zofingen*
Priska Summermatter, *Burg*

Sektion Bern
Ann Marie Williams, *Bern*
Seraina Ludwig, *Bern*

Sektion Beide Basel
Anik Dällenbach, *Basel*

Sektion Genève
Othman Hayestan, *Chêne-Bourg*
Maria Clotile Dubra, *Genève*

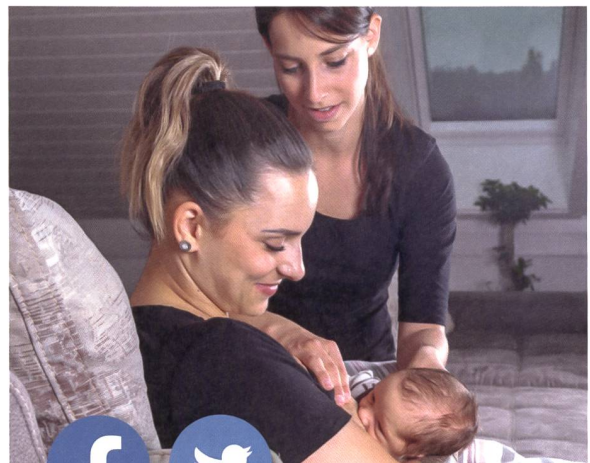
Sektion Ostschweiz
Laura Herrmann, *Konstanz (DE)*
Naomi Peier, *Amriswil*
Verena Gretschi, *Kreuzlingen*
Laura Peterer, *Eggersriet*
Alessia Julmy, *Frauenfeld*
Angela Meyer, *Felben-Wellhausen*
Selina Durisch, *Domat/Ems*

Sektion Schwyz
Celine Camenzind, *Brunnen*

Sektion Zentralschweiz
Lisa Weiss, *Zug*

Sektion Zürich und Schaffhausen
Valentina Mooij, *Bülach*
Samira Reifler, *Widnau*
Sarah Schinzel, *Meilen*
Lea Schlatter, *Oberstammheim*
Joanna Rieder, *Winterthur*
Fiela Mebold, *Pfäffikon*
Anna-Luzia Jean-Petit-Matile, *Zürich*
Anouk Hüsey, *Zürich*
Anita Fritschi, *Weiningen*

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes
Federazione svizzera delle levatrici
Federaziun svizra da las spendreras



Folgen Sie uns auf Facebook und auf Twitter –
liken, kommentieren und teilen Sie!
Suivez-nous sur Facebook et sur Twitter –
cliquez, commentez et partagez!

Weitere Informationen:
www.hebamme.ch

Plus d'informations:
www.sage-femme.ch

KURS 39

Professionelle Betreuung in der sensiblen Phase Wochenbett

8./9. Februar 2021, Bern

Marie-Christine Gassmann, frei praktizierende Hebamme, Dozentin

Wochenbettbetreuung bedeutet mehr als das Kontrollieren der relevanten Parameter. Eine umfassende Begleitung kann für Eltern entscheidend sein. Als Teilnehmende vertiefen Sie Ihr Verständnis für die Wochenbettprozesse und erarbeiten Instrumente für eine professionelle Arbeit.

KURS 24

Aura-Soma in der Hebammenarbeit

19./20. Februar 2021, Bern

Beatrice Luder, lic. phil., klinische Psychologin, Apothekerin, zertifizierte AuraSomaLehrerin

Als Hebamme betreuen Sie Menschen in einer intensiven Phase ihres Lebens. Aura-Soma ist eine Prozessbegleitung von grosser Tiefe und hat das Potenzial, Ihre Arbeit auf einer zusätzlichen, auch unbewussten Ebene zu unterstützen. Sie lernen die Grundeigenschaften des Aura-Soma-Systems kennen. Sie werden mit dessen verschiedenen Ebenen vertraut gemacht und erfahren, wie Sie diese in Ihre Arbeit integrieren können.

KURS 9A

Notfallsituationen in der ausserklinischen Geburtshilfe

27. Februar 2021, Bern

*Carole LüscherGysi, Hebamme MSc, Dozentin, Inhaberin und Geschäftsleitung 9punkt9 Hebammenpraxis & Zentrum für Salutogenese rund um die Geburt, Bern
Gabriella Guex, dipl. Rettungssanitäterin HF, Leiterin Bildungsgang Rettungssanität HF Zentrum für medizinische Bildung, Bern*

Sie vertiefen Ihr Wissen und kennen die Handlungsabläufe seitens Rettungsdienst und Hebammen bei Notfällen in der ausserklinischen Geburtshilfe. Sie lernen gegenseitig die berufsspezifische Ausrüstung, Algorithmen und Herangehensweisen bei Notfällen. In praktischen Skills optimieren Sie die interdisziplinäre Zusammenarbeit und verbessern die Kommunikation zwischen Hebammen und dem Rettungsdienst.



BILDUNGSBEAUFTRAGTE
DEUTSCHSCHWEIZ

Marianne Luder-Jufer
T 031 529 15 83
m.luder@hebamme.ch
Programm der SHV-Kurse und
Anmeldungen unter www.e-log.ch

Manuelles Erfassen von Bildungsleistungen

Im Weiterbildungszyklus 2020 bis 2022 werden die freiberuflich tätigen Hebammen die geforderte Log-Punkteanzahl in der richtigen Aufteilung ausweisen müssen. Das bedeutet, dass sie mindestens 20 Log-Punkte aus gelabelten Weiterbildungsangeboten, 20 Punkte mit informellen Bildungstätigkeiten und die restlichen 10 Punkte mit Bildungsleistungen ohne oder mit Label erfassen müssen. Die Vorgaben betreffend manuell erfassbarer Bildungseinheiten und der geltenden Nachweispapiere finden Sie im Dokument «Bildungstätigkeiten und Pauschalen» in den Downloads auf der Plattform www.e-log.ch. Falls Sie Hilfe brauchen bei der Erfassung, finden Sie die Ansprechperson ihrer Sektion für den First-Level-Support unter www.hebamme.ch > Intranet > HebammenWiki > Bildung > 3.3 e-log.

Marianne Luder

KURS 22

HIN-Awareness-Schulung für Hebammen

21. Januar 2021, E-Learning

Bernhard Schöni, Informatiker der Health Info Net AG (HIN)

Sie kennen und erkennen aktuelle Gefahren und Bedrohungen für Daten und Systeme. Sie setzen sich mit wichtigen Sicherheitsmassnahmen auseinander. Sie wissen, welche Massnahmen gegen welche Bedrohungen wirksam sind, und können diese in ihrem Arbeitsgebiet umsetzen.

KURS 20A

Saugen – Saugverhalten – Saugschwierigkeiten

26. Januar 2021, Olten

Therese Röthlisberger, Stillberaterin IBCLC, Pflegefachfrau HF, Ausbilderin FA

Sie vertiefen und aktualisieren vorhandenes Wissen zu den Themenschwerpunkten Saugverhalten und Saugschwierigkeiten und können die gewonnenen Erkenntnisse in der Begleitung und Beratung von stillenden Frauen umsetzen.



CHARGÉE DE LA FORMATION
DE LA SUISSE ROMANDE
ET DU TESSIN

Tiffany Buffier
T 031 331 35 58
t.buffier@sage-femme.ch
Programme des cours de la FSSF
et inscriptions sur www.e-log.ch

Enregistrement des activités de formation

Au cours du cycle de formation continue 2020-2022, les sages-femmes indépendantes devront justifier du nombre requis de points log avec une répartition correcte. Cela signifie qu'elles devront enregistrer au moins 20 points de cours de formation continue labellisés, 20 points d'activités de formation informelles et les 10 points restants avec des activités de formation avec ou sans label. Les explications concernant la saisie manuelle des activités de formations et des documents justificatifs se trouvent dans le document «Activités de formations et forfaits», rubrique Downloads de la plate-forme www.e-log.ch.

Si vous avez besoin d'aide pour vous inscrire, vous trouverez la personne chargée de l'assistance de premier niveau pour votre section sur www.sage-femme.ch > Intranet > HebammenWiki > Formation > 3.3 e-log.

Marianne Luder

COURS 19

Développement sensoriel et psychomoteur du bébé et accompagnement parental Bébés en périodes néonatale et postnatale

11-13 mars 2021, Bulle

Michèle Gosse, formatrice en périnatalité pour professionnel-le-s de santé, collaboratrice de l'institut Co-Naître en France dans les services hospitaliers de maternité et de néonatalogie, travaille avec la FSSF depuis une quinzaine d'années et accompagne des couples en haptonomie périnatale

Vous comprendrez le développement de la sensorialité chez le bébé, commencé in utero, et ses conséquences pour son développement psychomoteur. Vous serez capable de pratiquer le toucher investi et une gestuelle adaptée qui peuvent faciliter l'adaptation du bébé à sa vie extra-utérine. Vous soutiendrez les compétences parentales et leur confiance en celles de leur bébé par un accompagnement centré sur l'enfant et sa famille.

COURS 20

Formation de sensibilisation HIN pour sages-femmes: protection des données et sécurité de l'information

16 mars 2021, Webinar

Un Expert-IT de Health Info Net AG

Vous connaîtrez et reconnaîtrez les menaces actuelles qui pèsent sur les données et les systèmes. Vous pourrez analyser des mesures de sécurité importantes. Vous pourrez énoncer les mesures qui sont efficaces selon la menace ainsi que leur mise en place dans votre domaine de travail.

COURS 4A

Naissance extra-hospitalière ciblée sur la réanimation néonatale

19 mars 2021, Lausanne

Dre Mirjam Schuler Barazzoni, médecin associée, service de néonatalogie, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois Muriel Caldelari, sage-femme, maître d'enseignement à la Haute école de Santé Vaud

Vous connaîtrez l'algorithme de réanimation du nouveau-né et vous appliquerez les premières mesures de stabilisation et de réanimation: ventilation au masque et réanimation cardiopulmonaire selon les recommandations pour le nouveau-né. Ce module complémentaire de réanimation néonatale vous permettra d'adapter start4neo au contexte extra-hospitalier, en préparant, anticipant et pratiquant une réanimation en conditions de simulation proches de la réalité des sages-femmes indépendantes.

COURS 21

Contraception: mise à jour et actualité Connaissances et compétences pour le conseil

24 mars 2021, Neuchâtel

Catherine Stangl, conseillère en santé sexuelle, responsable du centre de santé sexuelle de Neuchâtel, membre du groupe interdisciplinaire d'expert-e-s en contraception d'urgence (IENK) GL'offre et les pratiques en matière de contraception évoluent. En tant que professionnel-le-s, nous entendons les questions, les attentes, les doutes et aussi les craintes de nos patient-e-s. Lors de périodes de vie particulières, tel le post-partum, le conseil en contraception fait partie des thèmes de discussion avec les couples. Cette journée de formation vous donnera l'occasion de vous mettre à jour sur l'évolution récente en matière de contraception et de développer vos outils pour le conseil.

Médecins Sans Frontières Suisse cherche des sages-femmes pour des missions de six à 12 mois

Les sages-femmes jouent un rôle vital dans la plupart des équipes de Médecins Sans Frontières (MSF), dont les projets visent à prodiguer des soins de qualité aux mères et enfants issus de populations dans le besoin. Elles peuvent être amenées à faire des visites auprès de femmes enceintes dans des villages très éloignés, à dispenser des consultations prénatales, ou à élaborer un programme pour lutter contre les violences sexuelles dans un camp de réfugié-e-s.

Profil: Diplôme de sage-femme, deux années d'expérience clinique minimum, français et/ou anglais.

Invoquez votre candidature en ligne www.msf.ch



Ärzte ohne Grenzen sucht Hebammen für Einsätze zwischen sechs und zwölf Monaten

Leiter der Geburtshilfe spielen in Projekten von Ärzten ohne Grenzen (MSF) eine tragende Rolle bei der qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung von Mutter und Kind. Die Tätigkeiten sind vielseitig und reichen von Hausbesuchen zu Vorsorgeuntersuchungen bei schwangeren Frauen im tiefsten Dschungel über die Arbeit gegen sexuelle und geschlechtsbezogene Gewalt in einem Flüchtlingslager.

Profil: Hebammendiplom, mindestens zwei Jahre klinische Berufserfahrung, Französisch- und/oder Englischkenntnisse.

Bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf und Begleitbrief auf unserer Webseite www.msf.ch



Herausgeberin | Editeur Schweizerischer Hebammenverband (SHV). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des SHV wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion | Fédération suisse des sages-femmes (FSSF). Les articles signés ne reflètent pas forcément l'opinion de la FSSF. Toute reproduction est soumise à autorisation de la rédaction **Redaktion | Rédaction** Redaktorin Deutschschweiz: Miryam Azer, m.azer@hebamme.ch | Rédactrice Suisse romande: Jeanne Rey, j.rey@sage-femme.ch
Geschäftsstelle SHV | Secrétariat de la FSSF Rosenweg 25 C, 3007 Bern, T +41 (0)31 332 63 40, info@hebamme.ch
Redaktioneller Beirat | Conseil rédactionnel Aurélie Delouane-Abinal, Christina Diebold, Regula Hauser, Patricia Hildebrandt-Bydzovsky, Maja Hiltbrunner Ahr, Maria-Pia Politis Mercier **Konzept | Concept** www.la-kritzer.ch **Jahresabonnement | Abonnement annuel** Nichtmitglieder CHF 109.–, inkl. 2,5% MWST, Ausland CHF 140.–, Einzelnummer CHF 13.20, inkl. 2,5% MWST + Porto. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres schriftlich beim SHV gekündigt wird | Non-membres CHF 109.–, 2,5% TVA incluse, étranger CHF 140.–, prix du numéro CHF 13.20, 2,5% TVA incluse + porto. L'abonnement est automatiquement renouvelé pour un an s'il n'est pas résilié par écrit auprès de la FSSF au 31 octobre de l'année en cours.
Inseratemarketing | Régie d'annonces rubmedia AG, Simona Manoelli, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, T +41 (0)31 380 13 26, simona.manoelli@rubmedia.ch, www.rubmedia.ch **Layout, Druck | Mise en page, impression** rubmedia AG, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, www.rubmedia.ch **Papier** PlanoArt 100 gm², holzfrei, hochweiss matt, säurefrei, FSC-zertifiziert | PlanoArt 100 gm², sans bois, extra-blanc mat, sans acide, certifié FSC **Auflage | Tirage** Druckauflage 3450 Exemplare, erhöhte Auflage 4250 Exemplare, verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt 2019/2020) 3201 Exemplare | Tirage total 3450 exemplaires, distribution supplémentaire 4250 exemplaires, tirage diffusé (certifié REMP 2019/2020) 3201 exemplaires | ISSN 2624-7747

117. Jahrgang | 117^e année

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes | Revue officielle de la Fédération suisse des sages femmes | Giornale ufficiale della Federazione svizzera delle levatrici | Revista uffiziala da la Federaziun svizra da las spenderas

Erscheinungsweise | Parution

10 Mal im Jahr, Doppelausgaben im Januar/Februar und Juli/August | Publié 10 fois par an, numéro double en janvier/février et juillet/août

